



Schulstraße 1
49504 Lotte

☎ 0541/122386 Fax: 0541/131910
e-mail: GS-Bueren@osnnet.de

Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Sport

Aufgaben und Ziele

Der Sportunterricht in der Grundschule hat die Aufgabe Impulse für einen bewegungsfreudigen Alltag zu geben, Freude an lebenslangem Sporttreiben anzubahnen und dafür passende Lern- und Übungsgelegenheiten zu schaffen. Durch kindgemäße Bewegungs- Spiel- und Sportangebote sichert der Schulsport ganzheitliche Lernerfahrungen der Kinder und fördert deren Entwicklung nachhaltig. Als leitende Orientierung dienen die folgenden pädagogischen Perspektiven:

- ⤴ Wahrnehmungsfähigkeit verbessern , Bewegungserfahrungen erweitern
- ⤴ sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten
- ⤴ etwas wagen und verantworten
- ⤴ das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen
- ⤴ kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen
- ⤴ Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln

Im Rahmen seiner Möglichkeiten kann der Schulsport außerdem auch dazu beitragen, Entwicklungsdefizite auszugleichen.

Bereiche und Schwerpunkte

Der Arbeitsplan Sport der Regenbogenschule gliedert das Fach in folgende Lernfelder:

1. Den Körper wahrnehmen und die Bewegungsfähigkeiten nutzen
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen
5. Spielen in Regelstrukturen – Sportspiele
6. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport
7. Bewegen an Geräten – Turnen
8. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik, Tanz, Bewegungskünste
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsportarten

Leistungsbewertung und Leistungsförderung

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen. Die Beurteilungen bzw. Zeugnisnoten in den einzelnen Klassen wird durch folgende Bewertungsmaßstäbe festgesetzt:

1. Anforderungsbezogener Bewertungsmaßstab (Kompetenzerwartungen aus dem Lehrplan)
2. Individueller Bewertungsmaßstab

zu 1. Kompetenzerwartungen aus dem Lehrplan

- ⤴ konditionelle Leistungsfaktoren (Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit)
- ⤴ fertigkeitenbezogene Leistungsfaktoren
- ⤴ Strategieentwicklung/taktisches Verhalten (besonders bei Ballsportarten)
- ⤴ künstlerisch-darstellendes / tänzerisches Leistungsvermögen
- ⤴ Wassergewöhnung/Wasserbewältigung/Schwimmstile (unter Einbeziehung vorhandener oder im Laufe des Schulhalbjahres erworbener Schwimmabzeichen)

Maßnahmen zur Überprüfung der Kompetenzerwartungen aus dem Lehrplan

die Feststellung des Leistungsstandes findet durch unterrichtsbegleitende Erfolgskontrollen statt. Sie sollen anspornende Wirkungen haben, indem Ziele vorgegeben werden, die von den Kindern zu erreichen sind. Die Ergebnisse von den Erfolgskontrollen schaffen Voraussetzungen dafür, dass die Kinder selber Erfolg und Misserfolg beurteilen und damit lernen, sich selber einschätzen zu können.

Die Bewertung der Leistung bezieht sich in einem Halbjahr des dritten Schuljahrs ausschließlich auf das Lernfeld „Bewegen im Wasser – Schwimmen“.

Zu 2. Individueller Bewertungsmaßstab

- ⤴ individuelle Voraussetzungen des Kindes (Geschlecht, Körperbau, ...)
- ⤴ individueller Lernzuwachs
- ⤴ soziale Kompetenz „Wir“
- ⤴ Personalkompetenz „Ich“
- ⤴ Sachkompetenz „Die Sache“

Die Zeugnisnote in den Klassen 3 und 4 im Fach Sport setzt sich folgendermaßen zusammen:

Kompetenzerwartungen aus dem Lehrplan	50,00%
Individuelle Kompetenzerwartungen	50,00%

Kriterien und Maßstäbe der Leistungsbewertung sollen für die Schülerinnen und Schüler transparent sein (siehe Anlage).